

VERHANDLUNGSSCHRIFT über die 16. Sitzung der Gemeindevertretung Sulzberg

28.02.2022

20.00 Uhr

Sitzungszimmer des Gemeindehauses

Vorsitzender	Bürgermeister Lukas Schrattenthaler		
Schriftführerin	Gabriele Blank		
Gemeindevertreter*innen	Liste Sulzberg		Thaler Liste
	Peter Blank	Stefan Hagspiel	Tobias Wirthensohn
	Elmar Fink	Daniela Hofer	Johannes Mennel
	David Dorner	Martin Mennel	Manuela Denifl-V.
	Margit Fäßler	Helene Blank	Thomas Jäger
	Christian Giselbrecht	Theresa Mittelberger	
	Peter Haimerl	Katharina Vögel	
Ersatzmitglieder	Tobias Baldauf		
	Gebhard Blank		
Entschuldigt	Alexandra Fink		
	EM Bettina Vögel		
	EM Johannes Feurle		
Publikum	5 Zuhörer		
Nächste Sitzung	28. März 2022	Sitzungszimmer	Sulzberg

Die Sitzung wurde öffentlich abgehalten.

Tagesordnung

Folgende Tagesordnung ist in der Einberufung zur Sitzung enthalten:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls der 15. Sitzung vom 31. Jänner 2022
3. Zwischenbericht Pflgewohnheim (Gast: GF Bernd Schuster)
4. Beschlussfassung Baugrundlagenbestimmungen (Gast: Geli Salzmann)
5. Grundstücksgeschäft Teilstück 890/1 (Badhaus)
6. Zweite Beschlussfassung Änderung des Flächenwidmungsplanes:
Widmungsvereinigung zu Gst-Nr 326/3 (Zufahrtssituation bei Bauvorhaben)
7. Bericht des Bürgermeisters
8. Berichte und Allfälliges

1. Eröffnung der Sitzung

Eröffnung und Begrüßung durch Bürgermeister Lukas Schrattenthaler. Er begrüßt alle Gemeindevertreter*innen und die Zuhörer*innen.

Der Vorsitzende bringt gemäß §41(3) GG folgenden Dringlichkeitsantrag zur Ergänzung der Tagesordnung zur Abstimmung, der einstimmig angenommen wird:

Ergänzung TOP „Bürger*innenanfrage“

Vertagung TOP „Zwischenbericht Pflegewohnheim (Gast: GF Bernd Schuster) aufgrund Corona

2. Genehmigung des Protokolls der 15. Sitzung am 31. Jänner 2022

Das Protokoll der 15. Sitzung vom 31. Jänner 2022 wird genehmigt.

GR Elmar Fink merkt an, dass das Protokoll seiner Ansicht nach nicht dem tatsächlichen Sitzungsverlauf entspricht und Wortmeldungen vermehrt und ausführlicher im Protokoll vermerkt werden müssen. Der Vorsitzende erklärt, dass im Protokoll der wesentliche Inhalt des Diskussionsverlaufs dargestellt wird und einzelne Wortmeldungen vermerkt werden sofern es Sinn macht. Wenn ein Protokoll mit Mehrheit beschlossen wird, entspricht die Protokollierung auch dem Sitzungsverlauf. Jedes Mitglied der Gemeindevertretung hat das Recht vor der Abstimmung Abänderungen einzufordern, die aufgenommen werden, wenn hier eine Mehrheit gegeben ist.

3. Beschlussfassung Baugrundlagenbestimmungen (Gast: Geli Salzmann)

Gemeinsam mit dem BRA-Ausschussvorsitzenden Peter Haimerl erläutert der Vorsitzende die vom Ausschuss in Zusammenarbeit mit den Gestaltungsbeiräten ausgearbeiteten Baugrundlagenbestimmungen die zur Beschlussfassung vorgelegt werden. Er begrüßt Gestaltungsbeirätin Angelika Salzmann, die den Leitfaden „Baukultur in der Gemeinde Sulzberg“ präsentiert. Vorrangiges Ziel der Baugrundlagenbestimmungen ist es, den Bauwerber sehr früh zur Gemeinde zu bringen. Jede*r Eigentümer*in eines Grundstückes hat Rechte und Pflichten. Für die Gemeinde geht es um die Qualität der Bauvorhaben, raumplanerische Fragen und die Ortsbildgestaltung. In einem Leitfaden wurden die vorrangigen Kriterien zu einer qualitätsvollen baulichen und landschaftlichen Weiterentwicklung für Sulzberg festgehalten. Diese beinhalten unter anderem die Einbettung in die bestehende Topografie, Körnung und Gebäudetypologie der Baukörper, Materialisierung der Fassaden und Dachlandschaft und die Freiraumqualität in Bezug auf Ökologie und Gestaltung. Baugrundlagen sorgen für Rechtssicherheit für Bauwerber*innen, die Gemeinde und die Baubehörde. Die zukünftige Vorgangsweise sieht vor, dass Bauwerber*innen vor Planung eines Projektes einen Antrag auf Baugrundlagenbestimmung stellen, die dann per Bescheid ausgestellt wird und die die Grundlage für die Planung des Bauvorhabens bilden. Die Vor- und Nachteile der Abwicklung wurden im Ausschuss ausführlich besprochen, der vorliegende Entwurf als stimmiges Paket gesehen und zur Beschlussfassung an die Gemeindevertretung empfohlen, notwendige Änderungen können jederzeit vorgenommen werden. Der Vorsitzende bedankt sich beim Ausschussvorsitzenden Peter Haimerl für seine ausgezeichnete Vorarbeit und Arbeit im Ausschuss und den Gestaltungsbeiräten für ihre Unterstützung.

ANTRAG/BESCHLUSS

Auf Antrag des Vorsitzenden und des BRA Vorsitzenden Peter Haimerl beschließt die Gemeindevertretung einstimmig die Verordnung über Baugrundlagenbestimmung gemäß §3Abs.(2) Baugesetz (BauG), LGBl.Nr.52/2001idGF, über die Verpflichtung zur Einbringung von Anträgen auf Baugrundlagenbestimmung. Diese Verordnung gilt für das gesamte Gemeindegebiet. Vor jedem

Bauantrag für Bauvorhaben nach BauG § 18 Abs. 1 lit. a oder c muss ein Antrag auf Baugrundlagenbestimmung gestellt werden. Die Verordnung tritt am Tag nach der Kundmachung in Kraft.

4. Grundstücksgeschäft Teilstück 890/1 (Badhaus)

Um die Zugangssituation zum Haus zu verbessern beabsichtigt die Familie Schwärzler das Teilstück 1 aus Gst-Nr 890/1 nach dem Vermessungsentwurf, Ender Vermessung, Gesch.-Zahl: 4211-20 im Flächenausmaß von 50 m² von der Gemeinde zu erwerben. Es soll zu Gst-Nr 890/7 zugeschlagen werden. Der vom Gemeindevorstand vorgeschlagene minimale ortsübliche Verkaufspreis lautet auf Euro 150,-/m².

GV Christian Giselbrecht bemerkt, dass im Zusammenhang mit der Eingliederung in das bestehende Grundstück auch eine wesentliche Wertsteigerung verbunden ist und bringt einen Abänderungsantrag ein, lautend den Grundstückspreis mit Euro 250,-/m² festzusetzen. Der Antrag wird mehrheitlich abgelehnt (6:12).

ANTRAG/BESCHLUSS

Die Gemeindevertretung beschließt auf Antrag des Vorsitzenden den Verkauf des Teilstück 1 nach Vermessungsentwurf Gesch.-Zahl: 4211-20 zum Preis von Euro 150,-/m² mit zwei Gegenstimmen.

<u>Gst-Nr</u>	<u>Flächenausmaß</u>
Teilstück 1 aus Gst-Nr 890-1	50 m ²

5. Zweite Beschlussfassung Änderung des Flächenwidmungsplanes

Widmungsvereinbarung zu Gst-Nr 326/3 und 326/4

Der Vorsitzende erläutert, dass es sich hier um ein bereits eingereichtes Bauvorhaben handelt, für das die Widmungsgrenze BM bereinigt werden soll. Im Anhörungsverfahren sind keine Stellungnahmen eingegangen.

ANTRAG/BESCHLUSS

Die Gemeindevertretung beschließt auf Antrag des Vorsitzenden einstimmig die Änderung des Flächenwidmungsplanes zweite Beschlussfassung betreffend Gst-Nr 326/3 und Gst-Nr 326/4:

Widmung alt: „FL“

Teilwidmung neu: „BM“

<u>Gst-Nr</u>	<u>Flächenausmaß:</u>
Teilflächen aus 326/3 und 326/4	175 m ²

6. Bürger*innenanfrage

Der Vorsitzende verliest die von Benedikt Gmeiner am 23. Februar 2022 eingebrachte Anfrage bezüglich des in der aktuellen Wintersaison nicht gespurten Winterwanderweges Hochsträß. Er erklärt, dass aufgrund der unsicheren Situation und einer möglichen coronabedingten wiederholten Grenzschießung der Winterwanderweg ausnahmsweise auf den Güterweg verlagert wurde, um gegebenenfalls wie das Jahr zuvor Platz für die Rückführung der Loipenspur zu schaffen. Für die nächste Saison wird der Winterwanderweg und die Loipe aller Voraussicht nach wieder planmäßig gespurte und mit einer aktualisierten Beschilderung auch besser ausgewiesen werden. Dies geschieht auch in Abstimmung mit der Gemeinde Oberreute.

7. Bericht des Bürgermeisters

Aus dem Gemeindevorstand:

Zwischenbericht Pflgewohnheim: GF Bernd Schuster wird den Bericht in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung präsentieren.

Beschlussfassung Grundteilungsansuchen: Drei Grundteilungsansuchen wurden positiv bewertet, bei zwei Ansuchen benötigt es noch die Zustimmung der Grundverkehrskommission.

Beschlussfassung Mietvertrag: Der Mietvertrag für die Wohnung im Schulhaus wurde um zwei Jahre verlängert.

Vorstellung Bebauungsstudie Wohnen Sulzberg-Thal: Die vertiefte Bebauungsstudie ist fertiggestellt und wird jetzt in weiterer Folge im Bauausschuss behandelt, danach im Gemeindevorstand und in der Gemeindevertretung präsentiert und anschließend öffentlich vorgestellt. Ziel bleibt ein möglicher Baubeginn 2023/2024

Gemeindearbeit:

Eröffnung Alter Pfarrhof: Bei der Sitzung der AG Alter Pfarrhof wurde die erste Eröffnungsfeier für den 3. April 2022 fixiert. Am 01.05.2022 wird die Bibliothek und das neue Pfarrbüro eröffnet und nach Fertigstellung des Vorplatzes ist für den 25.06.2022 ein Gartenfest geplant. Alle Sulzberger*innen und Thaler*innen sind herzlich dazu eingeladen.

Anmeldung Kindergarten/Spielhüsle: Die Vorarbeiten für die Anmeldungen sind im Gange, die Anmeldung für alle Einrichtungen erfolgt dieses Jahr ausschließlich digital. Das Betreuungsangebot umfasst Montag bis Freitag ein optionales Morgenmodul von 07.00 – 07.30 und eine reguläre Vormittagsbetreuung von 07.30 – 12.30 Uhr. Im Kiga Sulzberg und im Spielhüsle gibt es darüber hinaus am Montag, Dienstag und Donnerstag die Möglichkeit für eine Mittagsbetreuung zwischen 12.30 – 14.00 Uhr und eine Nachmittagsbetreuung von 14.00 – 17.00 Uhr. Im Kindergarten Thal wird die Mittags- und Nachmittagsbetreuung jeweils am Dienstag und am Donnerstag angeboten. GV Manuela Denifl-Violand erkundigt sich bezüglich der Aufnahme von 3-jährigen Kindern in Thal im Kindergarten ab dem 3. Geburtstag.

Ferienbetreuung: Sämtliche Informationen werden diese Woche an die Eltern versendet. Die Vorzeichen stehen gut, dass in Ferienwoche 8 und 9 in Sulzberg eine Betreuung angeboten werden kann. GV Daniela Hofer berichtet, dass das Angebot unter neuem Namen „WälderKinder. Ferien & Mehr. Sommerferienbetreuung Vorderwald“ angeboten und digital gebucht werden kann.

Schüler*innenbetreuung: Der Vorsitzende bedankt sich bei GV Helene Blank und GV Daniela Hofer für die großartige Arbeit, welche eine wesentlich verbesserte Durchgängigkeit der Schülerbetreuung in Abstimmung mit den Öffnungszeiten im Spielhüsle und den Kindergärten bringen kann. Er zeigt sich zuversichtlich, dass zumindest für eine erste Teilumsetzung Betreuer*innen gefunden werden können. GV Daniela Hofer kritisiert die vorzeitige Ankündigung im Gemeindetelegramm, die eine gewisse Erwartungshaltung hervorgerufen hat.

8. Berichte und Allfälliges

- GV Thomas Jäger befürwortet die Bebauungsstudie für das Projekt Wohnen in Sulzberg-Thal und drängt auf eine rasche Umsetzung eines Optionenvertrags und Abschluss der Verhandlungen mit den Grundeigentümern.
- GV Margit Fäßler erkundigt sich nach dem Stand beim Wohnprojekt Falz. Wenn die demnächst stattfindenden Gespräche mit potentiellen Bauträgern der Vorstellung und den Vorgaben der Gemeinde entsprechen wird das Projekt im BRA, dem Gemeindevorstand und der

Gemeindevertretung vorgestellt und es sollte nach Ostern eine öffentliche Präsentation des Projektes möglich sein.

- GV Margit Fäßler erkundigt sich nach dem Stand beim Gehsteigprojekt an der L20. Der Vorsitzende berichtet, dass das Projekt aus Einsparungsgründen auf das Jahr 2024 verschoben wurde. Das Einreichprojekt hat sich gegenüber dem Vorprojekt doch in manchen Teilen etwas verändert und neue Grundeinlösungsverträge notwendig gemacht. Verhandlungen sind nach wie vor am Laufen, dzt fehlen noch Vertragsunterschriften. Ziel ist es trotz der wiederholten Aufschiebung jedenfalls die Hausaufgaben mit aller Energie zu erledigen. Spätestens mit der Umsetzung des Wohnprojekts Falz ist hier dringender Handlungsbedarf gegeben.

- GR Elmar Fink möchte klarstellen das seine Wortmeldung in der letzten Gemeindevertretungssitzung bezüglich der steigenden Personalkosten nicht gegen das Personal gerichtet war. Die Kritik sei gegen die Entscheidungsträger gerichtet und nimmt sich dabei selbst auch in die Pflicht. Wenn sich seitens der Gemeindeangestellten jemand angegriffen fühle, möchte er sich aufrichtig und öffentlich dafür entschuldigen.

Er sieht sich in der Pflicht, die Gemeindefinanzen schnellstmöglich zu durchleuchten und plädiert dafür den angesprochenen Finanzausschuss einzurichten.

Das sei auch der Grund dafür, warum er den Vorsitz in der AG Mobilität abgegeben habe, weil sämtlich Projekte was Mobilität betreffe auch Kosten verursache und zuerst die budgetären Mittel klar sein müssen.

- GR Elmar Fink regt an, dass nach Ende der Saison unbedingt die Verträge mit den Grundeigentümern erneuert werden müssen. Der Nordic Sport Park sei eine wundervolle Sportstätte und sowohl bei Einheimischen wie auch bei den Gästen sehr beliebt und von großer Wichtigkeit für unseren Ort. Dabei müssen die Interessen der Anrainer und Grundeigentümer gewahrt werden, denn sie haben ein Anrecht auf Rücksicht und Informationen, wenn Veranstaltungen stattfinden.

Der Vorsitzende erklärt, dass es sich beim Nordic Sport Park um ein gemeinschaftliches Konzept handelt, es steht ein gemeinschaftliches Interesse dahinter. Das Miteinander von Grundbesitzern, Veranstaltern und der Gemeinde ist gleichermaßen gefordert und muss fair und im Sinn des Miteinander auch fair verhandelbar sein.

- GR Elmar Fink regt an die Arbeit in der AG Bauhof zeitnah wieder aufzunehmen.

- GV Christian Giselbrecht unterstützt die Einrichtung eines Finanzausschusses. Nur durch ein zeitnahes Handeln ist es möglich herauszufinden wo Handlungsbedarf besteht und wieder Spielraum für Projekte zu schaffen. Der Vorsitzende erklärt, dass auf Basis des Rechnungsabschlusses 2021 eine entsprechende Arbeitsgrundlage ausgearbeitet wird. Es hat bereits Gespräche mit der Finanzverwaltung gegeben, das Budget und die Haushaltsführung der letzten Jahre genau zu analysieren und damit eine Basis für mögliche Restrukturierungsmaßnahmen vorliegen zu haben. Er begrüßt die Einrichtung eines Finanzausschusses und verweist auf seine entsprechende Anregung im Rahmen der öffentlichen Budgetsitzung. Die Mitarbeit von Gemeindevertreter*innen kann die Verantwortung für das Budget, den Prozess und die auszuarbeitenden Einsparungsmaßnahmen auf breitere Schultern stellen. Es bedarf einer gemeinsamen Kraftanstrengung und einer gemeinsam getragenen Verantwortung hier auch konsequent zu handeln. Die Gemeindevertreter*innen seien hier nochmals aufgefordert einen Vorschlag für die Einrichtung eines Finanzausschusses zur Abstimmung zu bringen.

- GV Thomas Jäger fordert weitere Anstrengungen zeitnah Betriebe in der Werkzone anzusiedeln.
- GV Peter Haimerl erkundigt sich nach dem Stand beim Betriebsgebiet Vorderwald.
- GR Tobias Wirthensohn lädt zur nächsten e5 Sitzung am 18. März ein. Wer mitarbeiten möchte kann sich gerne melden.

Nächsten Termine:

- | | |
|-------------------------------------|---------------|
| - AG Schülerbetreuung | 04. März 2022 |
| - Ausschuss Gemeinschaft / Soziales | 08. März 2022 |
| - Gemeindevorstand | 14. März 2022 |
| - Sitzung REP | 24. März 2022 |
| - Gemeindevertretung | 28. März 2022 |

Ende der Sitzung: 23:05 Uhr

Gabriele Blank
Schriftführerin

Lukas Schrattenthaler
Bürgermeister